



Louisoder
UMWELT-
STIFTUNG

NATURSCHUTZ IST... erfolgreich!



Christian Weigand bei einer Moderation



Workshop „Raus aus der Bubble – mit Begeisterung“

10 JAHRE UMWELT & WEB

Unser 13. Workshop in der Reihe „Umwelt & Web“ befasste sich mit einem Thema, das vielen Organisationen in ihrer täglichen Kommunikationsarbeit auf den Nägeln brennt: Wie lassen sich Online-Medien wie Podcasts oder andere Formate nutzen, um Umwelt- und Naturschutzthemen aus der eigenen Bubble heraus sichtbar zu machen?

Der Workshop von **Christian Weigand** – Vortragsredner, Moderator und Podcaster des *Helden der Meere-Podcasts* mit Schwerpunkt Meeres- und Naturschutz – zeigte den Weg auf. In seinem **Impulsvortrag** machte er deutlich, wie Storytelling Begeisterung schaffen kann und wie Menschen vom Wissen zum Handeln kommen können.

Im zweiten Teil des Workshops waren rege Beteiligung und Austausch angesagt. Die Teilnehmenden brachten eigene Fragestellungen und auch Beispiele aus ihren Organisationen mit. Dabei wurde nicht nur deutlich, wie vielfältig die Herausforderungen von Fall zu Fall sind, sondern es wurde auch geschildert, wie selbst negative Kritik in positive Aufmerksamkeit für das eigene Projekt umgedreht werden kann.



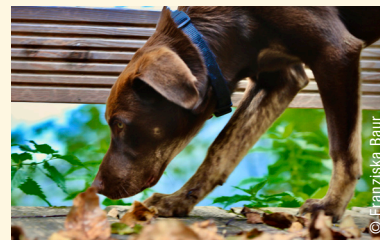
Unsere kostenlose Reihe **Umwelt & Web** geht auch im nächsten Jahr weiter. Wer Lust und Interesse hat, zukünftig bei einem Workshop dabei zu sein, kann sich in unseren Verteiler eintragen:
→ www.umweltstiftung.com/projekte/umwelt-und-web

Ansprechpartner: Andreas Abstreiter
andreas.abstreiter@umweltstiftung.com



Besogniserregender Anstieg der Fälle

Zum ersten Mal seit Projektbeginn kam es 2025 zu einem Anstieg der Vergiftungen von Greif- und Eulenvögeln (30 Individuen). Ein zunächst als Verkehrsoffer deklarierter Jungwolf stellte sich in der Pathologie als Schussopfer heraus. Insgesamt wurden mehr als doppelt so viele Funde – 119 Individuen verschiedener Arten – gemeldet. Da sich Tat- und Fundort häufig unterscheiden, die „Mordwaffe“ selten gefunden wird und meist keine Zeugen vorhanden sind, gestaltet sich die Täterermittlung äußerst schwierig. Dank unserer intensiven Zusammenarbeit mit der niederbayerischen Polizei setzt diese nun auf großflächiges Absuchen – inklusive Drohnen und Spürhunde.



Eine Spürnase in Aktion

Biologin **Franziska Baur** hielt 2025 im Rahmen eines ANL-Lehrgangs erneut ihren Vortrag über das Potential von Spürhunden im Kampf gegen Naturschutzkriminalität. Inhalte waren u.a. der Rückgang von Straftaten seit Einsatz der K8 Unit in

Spanien sowie Ausbildungsmethoden. Unsere Fortbildungen führten zwar generell zu einem verbesserten Behördenablauf, jedoch würden auch die Staatsanwaltschaften von einem Leitfaden ähnlich dem neuen polizeilichen Streifenhelfer profitieren.

Aufklärungsarbeit und Bewusstseinswandel bleiben daher essenziell: Viele Konflikte ließen sich durch Dialog und Schutzmaßnahmen entschärfen, indem man die Probleme bei der Wurzel packt. Illegale Verfolgung gefährdet letztlich nicht nur einzelne Tiere, sondern untergräbt jahrzehntelange Schutzbemühungen um unsere faszinierende, heimische Fauna!



Unsere **Tatort Natur Trilogie** gibt Einblick in den Kampf gegen Naturschutzkriminalität:
→ <https://www.tatort-natur.de/material/bildungsfilme/>

Ansprechpartnerin: Franziska Baur
franziska.baur@umweltstiftung.com